

Jugendhilfeausschuss	20.05.2021
Schulausschuss	20.05.2021

öffentlich

Vorlage Nr.	305/2021-4
Stand	12.05.2021

Betreff Jahresbericht 2020 der Jugendberufshilfe lernen fördern, Kreisverband Rhein-Sieg e.V.

Beschlussentwurf

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2020 der Jugendberufshilfe lernen fördern zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebotes

Sachverhalt

Der Jahresbericht der Jugendberufshilfe des Trägers lernen fördern Kreisverband Rhein-Sieg e.V. über die im Jahr 2020 geleistete Arbeit ist als Anlage beigefügt.

Das Angebot der Jugendberufshilfe hat einen Gesamtumfang von 19,25 Wochenstunden. Eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle ist für die Beratung und Begleitung am Übergang Schule-Beruf für Bornheimer Jugendliche zuständig.

Die Leistungen der Jugendberufshilfe umfassen 4 Bausteine:

- a) Einzelberatungen und Entwicklungsbegleitungen
- b) Gruppenberatungen
- c) Informationsveranstaltungen
- d) Projekte und Trainingsseminare.

Zielgruppe der Jugendberufshilfe sind sozial benachteiligte und/oder individuell beeinträchtigte junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren. Die Mitarbeiterin ist an festen Tagen als Ansprechpartnerin in verschiedenen schulischen Einrichtungen präsent und betreut in enger Abstimmung mit den Berufswahlkoordinator*innen Jugendliche, die einen Beratungsbedarf haben. Jugendliche mit erhöhtem Beratungsbedarf werden entwicklungsbegleitend (d.h. in einem längeren Beratungsprozess mit mindestens drei Gesprächen) betreut.

Der Schwerpunkt der Beratungsleistung liegt auf den Einzelberatungen. Im Berichtsjahr 2020 wurden in Bornheim insgesamt 150 Jugendliche und junge Erwachsene beraten, 34% von ihnen entwicklungsbegleitend.

Von den insgesamt 150 Jugendlichen waren

- 76 Jugendliche an der Heinrich-Böll-Sekundarschule aus den Klassen 8 - 10
- 54 Jugendliche an der Bornheimer Verbundschule aus den Klassen 8 - 10
- 16 Bornheimer Jugendliche am Berufskolleg Bonn-Duisdorf (Ausbildungsvorbereitung).
- 4 Jugendliche, die über das Jugendamt bzw. andere Träger vermittelt wurden

Insgesamt wurden 471 Einzelberatungen durchgeführt. Die Beratungszahlen zeigen weiterhin einen hohen Bedarf an Beratung und Hilfestellungen an.

Die Beratungsstelle arbeitet eng mit Schule, Berufsberatung, Jugendämtern, Eltern, örtlichen Bildungsträgern und sozialen Einrichtungen zusammen.

Im Berichtszeitraum konnte die Jugendberufshilfe durch regelmäßigen Kontakt mithilfe alternativer Kommunikationsstrukturen bestehende Beziehungen zu Jugendlichen erhalten und dadurch schulische und berufliche Perspektiven trotz der Beschränkungen durch die Pandemie weiter verfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Für das Angebot der Jugendberufshilfe stehen jährlich 34.250 € unter der Produktgruppe 1.06.02.03 zur Verfügung.

Anlagen zum Sachverhalt

Jahresbericht 2020 der Jugendberufshilfe lernen fördern